

„WIR PRODUZIEREN UNSERE RINGE CO₂-NEUTRAL“

// SCHMUCKDESIGNER LUKAS GREWENIG GIBT EINBLICKE IN SEIN SCHAFFEN.

Nachgefragt, bei einem, der es wissen muss: Lukas Grewenig entwirft für den renommierten Trauringhersteller egf die schönsten Trauring-Kollektionen. Im Interview verrät er sein Lieblingsmaterial für Eheringe.



DER EXPERTE

Name: Lukas Grewenig
Beruf: Schmuckdesigner
Lieblingsstil: Vintage
Lebensmotto: ‚Always stay curious!‘
Website: egf.biz

Wie kann man sich den Designprozess bei Trauringen praktisch vorstellen? Womit fängst du beispielweise an, wenn du einen neuen Memoire-Ring entwirfst?

„Die Inspiration kann aus vielen Richtungen kommen. Ich schaue mir zum Beispiel sehr gern die Trends im Interior Design oder in der Architektur an. Meine Partnerin ist Modedesignerin, daher kommen viele meiner Inspirationen aus der Mode. Ein interessantes Detail kann dann der Zündfunke für ein neues Design oder eine ganze Kollektion sein. Mit dieser Idee setze ich mich dann zunächst einmal an mein Zeichenbrett und skizziere, bis ich mit den Entwürfen zufrieden bin. Diese Designs bespreche ich dann mit den (Kunst)-HandwerkerInnen in unserer Manufaktur, die dann die Anschauungsmodelle fertigen, die in unsere Kollektion aufgenommen werden.“

Wie bist du auf den Beruf eines Trauring-Designers gekommen? Kann man das studieren?

„Der Beruf des Trauringdesigners ist schon sehr speziell. Ich habe zunächst Schmuckdesign in Deutschland und England studiert und dann meinen Weg in den - wie ich finde - schönsten Bereich des Schmucks gefunden.“

Der Trauringhersteller egf, legt bei der Produktion großen Wert auf Nachhaltigkeit. Wie wichtig ist das Thema für dich persönlich?

„Sehr wichtig, natürlich. Im Design ist Nachhaltigkeit ja schon seit einigen Jahren ein zentrales Thema. Ich finde es gut, dass wir in allen Bereichen darauf achten, uns stetig zu verbessern. Unser neuester Schritt ist, dass wir unsere Ringe seit einigen Monaten CO₂-neutral produzieren.“

„Die Eheringe sollten sich vor allem für das Brautpaar gut und richtig anfühlen.“

- Lukas Grewenig



Die Trauring-Manufaktur egf ist auf Diamantschmuck spezialisiert.

Was muss eigentlich ein guter Ring-Konfigurator können?

„Als Designer würde ich natürlich sagen, dass er gut aussehen muss. Aber er sollte auch noch andere wesentliche Dinge können: Er muss interessante Inspirationen bieten, sollte intuitiv bedienbar und so flexibel sein, dass jede Kundin/jeder Kunde seinen individuellen Trauring designen kann.“

Wie können sich Brautpaare am besten auf einen Besuch beim Juwelier vorbereiten?

„Ich glaube, hier gibt es keine festen Regeln. Natürlich ist es immer gut, als Paar über die eigenen Vorstellungen gesprochen zu haben. Dabei spielt erstmal keine Rolle wie konkret diese sind. Manche Brautpaare kommen mit festen Vorstellungen für ihre Eheringe ins Trauringstudio, andere kommen ganz unbefangen und lassen sich durch das Beratungsgespräch inspirieren.“

Trägst du eigentlich selbst einen Ehering? Wenn ja, wie sieht er aus und hast du ihn selbst entworfen?

„Hahaha. Ich bin tatsächlich (noch) nicht verheiratet. Aber ich trage für mein Leben gern Ringe. Manche davon selbst entworfen, andere stammen von DesignerkollegInnen.“

Was bedeutet eigentlich der blaue Stein in der Ringinschiene eines egf-Traurings? Aus welchem Material ist er?

„Der blaue Stein in unseren Ringen ist ein Diamant. Er hat die Farbe eines Eisvogels, das Markensymbol unserer Manufaktur. Ihm wird ganz besondere Treue nachgesagt. Wir fassen diesen Stein als Glücksbringer für die Liebe des Brautpaares und als sichtbaren Beweis für die Leidenschaft und Sorgfalt, mit der wir jedes Eheringpaar in unserer Manufaktur fertigen.“

Hast du ein Lieblingsmaterial für Trauringe? Platin, Gold oder etwas anderes?

„Das kommt ganz auf die Jahres- oder Tageszeit an, zu der ihr mich fragt. Ich mag die satte warme Farbe von 18-karätigem Gelbgold sehr, bin aber im Moment auch ein ganz großer Fan der Kühle und Wertigkeit des von egf entwickelten River Platins.“

Was ist dein Tipp an zukünftige Bräute: Lieber einen Memoire-Ring oder einen Solitär zum Trauring kombinieren?

„Warum sollte man sich denn da entscheiden müssen? Am besten mindestens beides.“

Zu welchem Budget würdest du Brautpaaren raten, wenn sie einen qualitativ hochwertigen Ring suchen?

„Die Eheringe sollten sich vor allem für das Brautpaar gut und richtig anfühlen. Das Paar möchte sie ja ein Leben lang mit Freude tragen, daher würde ich raten, lieber ein wenig mehr Budget einzuplanen und darauf zu achten, dass der Ring aus einer hochwertigen Gold- oder Platinlegierung und von einer guten Manufaktur gefertigt wurde.“

Was war der teuerste Ring, den du je entworfen hast?

„Der teuerste Ring, den ich je entworfen habe, war allerdings kein Ehering. Das war ein mächtiger Goldring für einen Kunden aus London mit einem ziemlich großen Saphir, der von Diamanten umringt wurde.“